



Amtsblatt

für den

Landkreis Eichsfeld

Jahrgang 2009	Heilbad Heiligenstadt, den 11.08.2009	Nr. 28
---------------	---------------------------------------	--------

Inhalt

Seite

A Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Eichsfeld

Bekanntgabe gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung ... 282
(UVPG)

Öffentliche Bekanntmachung nach §§ 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz ... 282
(GBBerG) und 7 Abs. 1 Sachenrechtsdurchführungsverordnung (SachenR-DV)
- Gemarkung Thalwenden -

B Veröffentlichungen sonstiger Stellen

Bekanntmachung des Landratsamtes Nordhausen, Kreiswahlleiterin – ... 286
Betrifft: Zugelassene Kreiswahlvorschläge für den Wahlkreis 189 (Eichsfeld – Nordhausen – Unstrut-Hainich-Kreis I) zur Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009

Herausgeber: Landkreis Eichsfeld

Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt kann beim Landkreis Eichsfeld/Hauptamt/Kreistagsbüro und Pressestelle, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt, **als Abonnement, Einzelausgabe oder blattweise** bezogen werden. Tel.: (03606) 650 -1240 / 1241 / 1242; Preis je Doppelseite 0,10 € zuzüglich Versandkosten.

Erscheinungsweise: in der Regel dienstags,
auch unter der Internetadresse www.kreis-eic.de (Aktuelles, Amtsblatt)

Bekanntgabe gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Die Firma Cad Cabel (vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden Herr Peter Hanzel) hat bei der Unteren Wasserbehörde (UWB) mit Schreiben vom 08.05.2009 den Antrag gemäß § 3a des Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I 2005 Nr. 37, Seite 1757, berichtigt Seite 2797), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes zur Neufassung des Raumordnungsgesetzes und zur Änderung anderer Vorschriften (GeROG) vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), auf Erteilung einer Erlaubnis zur Entnahme von Grundwasser (Nutzung zu Brauchwasserzwecken - Kühlung; max. Entnahmemenge: 1.500 m³ / Jahr) und der anschließenden Wiedereinleitung des benutzten Wassers über einen Schluckbrunnen in das Grundwasser (einschl. der Anzeige zur Niederbringung von zwei Bohrungen zu je max. 12 m Tiefe) in 37318 Hohengandern, Halle-Kasseler-Straße 100 gestellt.

Bei dem genannten Vorhaben handelt es sich um ein Vorhaben, welches dem Geltungsbereich des § 3 d des UVPG i.V.m. Anlage 1 Ziffer 13.3.2 (Entnehmen, Zutagefördern oder Zutageleiten von Grundwasser mit einem jährlichen Volumen von weniger als 10 Mio. m³ Wasser) des UVPG unterliegt. Daher besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach Maßgabe des Landesrechtes. Nach § 3 des Thüringer Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (ThürUVPG) vom 20. Juli 2007 (GVBl. Nr. 7, S. 85) i.V.m. Anlage 1 Ziffer 1.3 (Entnehmen, Zutagefördern oder Zutageleiten von Grundwasser mit einem jährlichen Volumen von weniger als 10 Mio. m³ Wasser) des ThürUVPG ist eine standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen.

Gemäß § 3a Satz 1 UVPG stellt die zuständige Behörde auf Antrag des Vorhabensträgers fest, ob nach den §§ 3b bis 3f UVPG i.V.m. § 3 ThürUVPG für das Vorhaben eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Gemäß § 3a Satz 2 UVPG wird hiermit Folgendes bekannt gegeben:

Aufgrund der standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls unter Berücksichtigung der Kriterien der Anlage 2 zur ThürUVPG wird gemäß § 3 c UVPG festgestellt, dass mit dem geplanten Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen verbunden sind.

Eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht auf der Grundlage der derzeitigen gesetzlichen Bestimmungen für das geplante Vorhaben nicht.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Entscheidung gemäß § 3a UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist. Die Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Thüringer Umweltinformationsgesetz (ThürUIG) vom 10. Oktober 2006 (GVBl. Nr. 14, S. 513) im Landratsamt, Untere Wasserbehörde, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt, zugänglich.

Der Landrat

Öffentliche Bekanntmachung nach §§ 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) und 7 Abs. 1 Sachenrechtsdurchführungsverordnung (SachenR-DV) - Gemarkungen Thalwenden und Birkenfelde -

Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Der Zweckverband "Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld" Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt hat bei der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Eichsfeld beantragt, zu Lasten der nachfolgend aufgeführten Grundstücke das Bestehen einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit zu Gunsten des Antragstellers für eine wasserwirtschaftliche Anlage oder Leitung gemäß § 9 Abs. 1, 4 des GBBerG in Verbindung mit §§ 1, 7 der SachenR-DV zu bescheinigen.

- | | | | |
|----|--|------------------|------------------------------|
| 1) | Gemarkung Thalwenden
eingetragen im Grundbuch von Thalwenden | Flur 3
Band 1 | Flurstück 40
Blatt 334 |
| | Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung: | | |
| | Pumpendruckleitung DN 90 PE Birkenfelde - Thalwenden in der Gemarkung Thalwenden
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 4,00 m | | |
| | | | |
| 2) | Gemarkung Thalwenden
eingetragen im Grundbuch von Thalwenden | Flur 3
Band 1 | Flurstück 42/1
Blatt 404 |
| | Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung: | | |
| | Pumpendruckleitung DN 90 PE Birkenfelde - Thalwenden in der Gemarkung Thalwenden
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 4,00 m | | |
| | | | |
| 3) | Gemarkung Thalwenden
eingetragen im Grundbuch von Thalwenden | Flur 3
Band 1 | Flurstück 99/42
Blatt 326 |
| | Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung: | | |
| | Pumpendruckleitung DN 90 PE Birkenfelde - Thalwenden in der Gemarkung Thalwenden
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 4,00 m | | |
| | | | |
| 4) | Gemarkung Thalwenden
eingetragen im Grundbuch von Thalwenden | Flur 3
Band 1 | Flurstück 43/15
Blatt 87 |
| | Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung: | | |
| | Pumpendruckleitung DN 90 PE Birkenfelde - Thalwenden in der Gemarkung Thalwenden
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 4,00 m | | |
| | | | |
| 5) | Gemarkung Thalwenden
eingetragen im Grundbuch von Thalwenden | Flur 3
Band 1 | Flurstück 43/10
Blatt 96 |
| | Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung: | | |
| | Pumpendruckleitung DN 90 PE Birkenfelde - Thalwenden in der Gemarkung Thalwenden
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 4,00 m | | |
| | | | |
| 6) | Gemarkung Thalwenden
eingetragen im Grundbuch von Thalwenden | Flur 3
Band 1 | Flurstück 43/8
Blatt 111 |
| | Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung: | | |
| | Pumpendruckleitung DN 90 PE Birkenfelde - Thalwenden in der Gemarkung Thalwenden
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 4,00 m | | |
| | | | |
| 7) | Gemarkung Thalwenden
eingetragen im Grundbuch von Thalwenden | Flur 3
Band 1 | Flurstück 43/14
Blatt 92 |
| | Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung: | | |
| | Pumpendruckleitung DN 90 PE Birkenfelde - Thalwenden in der Gemarkung Thalwenden
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 4,00 m | | |
| | | | |
| 8) | Gemarkung Birkenfelde
eingetragen im Grundbuch von Birkenfelde | Flur 2
Band 1 | Flurstück 135
Blatt 155 |
| | Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung: | | |
| | Pumpendruckleitung DN 90 PE Birkenfelde - Thalwenden in der Gemarkung Birkenfelde
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 4,00 m | | |

- | | | | |
|-----|--|------------------|--------------------------------|
| 9) | Gemarkung Birkenfelde
eingetragen im Grundbuch von Birkenfelde | Flur 2
Band 1 | Flurstück 134
Blatt 35 |
| | Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung: | | |
| | Pumpendruckleitung DN 90 PE Birkenfelde - Thalwenden in der Gemarkung Birkenfelde
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 4,00 m | | |
| | | | |
| 10) | Gemarkung Birkenfelde
eingetragen im Grundbuch von Birkenfelde | Flur 2
Band 1 | Flurstück 118/1
Blatt 555 |
| | Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung: | | |
| | Pumpendruckleitung DN 90 PE Birkenfelde - Thalwenden in der Gemarkung Birkenfelde
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 4,00 m | | |
| | | | |
| 11) | Gemarkung Birkenfelde
eingetragen im Grundbuch von Birkenfelde | Flur 2
Band 1 | Flurstück 117
Blatt 18 |
| | Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung: | | |
| | Pumpendruckleitung DN 90 PE Birkenfelde - Thalwenden in der Gemarkung Birkenfelde
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 4,00 m | | |
| | | | |
| 12) | Gemarkung Birkenfelde
eingetragen im Grundbuch von Birkenfelde | Flur 2
Band 1 | Flurstück 576/115
Blatt 305 |
| | Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung: | | |
| | Pumpendruckleitung DN 90 PE Birkenfelde - Thalwenden in der Gemarkung Birkenfelde
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 4,00 m | | |
| | | | |
| 13) | Gemarkung Birkenfelde
eingetragen im Grundbuch von Birkenfelde | Flur 2
Band 1 | Flurstück 113
Blatt 700 |
| | Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung: | | |
| | Pumpendruckleitung DN 90 PE Birkenfelde - Thalwenden in der Gemarkung Birkenfelde
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 2,00 m | | |

Der Antrag und die Antragsunterlagen können innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an beim

**Landkreis Eichsfeld, Landratsamt, Umweltamt, Untere Wasserbehörde,
Leinegasse 11, 37308 Heilbad Heiligenstadt, Zimmer 2.27**

eingesehen werden.

Innerhalb von vier Wochen nach dem Tag dieser Bekanntmachung können betroffene Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte oder Gebäudeeigentümer **unter Beifügung des Nachweises der Berechtigung** (aktueller Grundbuchauszug, Erbschein, notarielles Testament oder dgl.) schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Bescheinigungsbehörde erheben.

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1, Abs. 9 Satz 1 GBBerG in Verbindung mit § 1 Abs. 1, § 4 SachenR-DV ist von Gesetz wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für die am 3. Oktober 1990 auf dem Gebiet der ehemaligen DDR genutzten wasserwirtschaftlichen Anlagen im Sinne des § 9 Abs. 9 Satz 1 GBBerG entstanden. Diese durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert daher nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen, die die Nutzung des Grundstücks über das am 3. Oktober 1990 gegebene Maß hinaus beeinträchtigen, müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen dinglich Berechtigten an dem Grundstück geklärt werden. Weil die Dienstbarkeit bereits durch Gesetz entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks bzw. mit der wasserwirtschaftlichen Anlage selbst erteilt wird. Ein in der Sache begründeter Widerspruch kann daher nur darauf gerichtet sein, dass die Leitung nicht vor dem 3. Oktober 1990 gebaut wurde bzw. vor dem 11. Januar 1995 außer Betrieb gewesen ist, oder dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist. Es wird daher ausdrücklich gebeten, nur in begründeten Fällen von dem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Heilbad Heiligenstadt, den 11.08.2009

Der Landrat

**Bekanntmachung des Landratsamtes Nordhausen, Kreiswahlleiterin –
Betrifft: Zugelassene Kreiswahlvorschläge für den Wahlkreis 189 (Eichsfeld – Nordhausen –
Unstrut-Hainich-Kreis I) zur Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009**

Der Kreiswahlausschuss für den Wahlkreis 189 (Eichsfeld – Nordhausen – Unstrut-Hainich-Kreis I) hat in der öffentlichen Sitzung am 31.07.2009 die nachfolgenden Kreiswahlvorschläge für die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag zugelassen, die hiermit gemäß § 26 (3) Bundeswahlgesetz (BWG) i. V. m. § 38 Bundeswahlordnung (BWO) öffentlich bekannt gemacht werden. Die Reihenfolge entspricht der Regelung nach § 30 (3) Satz 3 und 4 BWG und der Mitteilung des Landeswahlleiters nach § 43 (2) BWO. Parteien für die eine Landesliste, aber kein Kreiswahlvorschlag zugelassen ist, erhalten eine Leernummer:

1. **Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**
Schwiderke, Joachim – Gewerkschaftssekretär
geb. 1961 in Bleicherode
An der Pfannenbreite 13, 37345 Weißenborn-Lüderode
2. **DIE LINKE (DIE LINKE)**
Scharff, Alexander – Industriekaufmann
geb. 1984 in Nordhausen
August-Bebel-Platz 22, 99734 Nordhausen
3. **Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**
Grund, Manfred – Elektroingenieur, Bundestagsabgeordneter
geb. 1955 in Zeitz
Bischof-Ludolf-Müller-Weg 1, 37308 Heilbad Heiligenstadt
4. **Freie Demokratische Partei (FDP)**
Klaschka, Andreas – Wirtschaftsprüfer
geb. 1958 in Sangerhausen
Kirchberg 26, 99734 Nordhausen
5. **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)**
Hoffmeier, Michael – Textil-FA, Politologe cand.
geb. 1969 in Leinefelde
Plan 5, 37351 Dingelstädt
6. **Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)**
Heise, Thorsten – Verleger
geb. 1969 in Göttingen
Dorfstraße 41, 37318 Fretterode
- 7.
- 8.
9. **Ökologisch-Demokratische Partei (ödp)**
Vogt, Karl-Edmund – Arzt
geb. 1944 in Küllstedt
Zielhecke 18, 37339 Leinefelde-Worbis/OT Worbis
- 10.
11. **„Willi-Weise-Projekt“**
Macamo, Bärbel Heike – Werbeökonom
geb. 1961 in Erfurt
Berliner Straße 21, 99091 Erfurt

Die Entscheidung des Kreiswahlausschusses erfolgte einstimmig.

Nordhausen, den 31.07.2009

gez. Krauth
Kreiswahlleiterin